

Norbert und Hartmut Bretz, das Brüderpaar mit den schrillen Ideen.

BRETZ

FRECH, UNKONVENTIONELL, ANDERS

Ist es Mut, Streit, Eigensinnigkeit oder einfach Genialität? Die „Bretz Brothers“, wie sie sich in Anlehnung an die Blues Brothers nennen, sind keine geschulten Designer. Hartmut und Norbert Bretz haben BWL studiert, doch sie sind „schuld“ an dem schrägen Design der Bretz-Möbel. Im Familienunternehmen übernehmen sie querbeet alle Aufgaben, die anfallen – allen voran das Designen.



INSPIRIERT VON DEN WANDERJAHREN

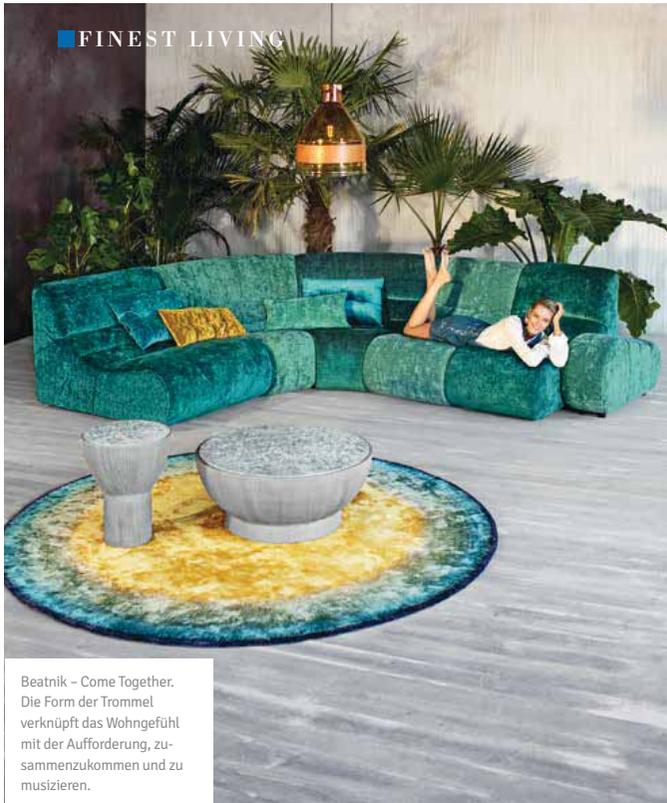
Bretz feierte erst kürzlich sein 120-jähriges Bestehen. Doch das Unternehmen erlitt in dieser Zeit viele Höhen und Tiefen. Gegründet wurde das Familienunternehmen von dem sechsten Kind einer Familie mit landwirtschaftlichem Hintergrund. Johann Bretz war eigentlich gelernter Klempner. Als er in seiner Jugend auf Wanderschaft ging, lernte er viele Betriebe kennen. Erst diese Erfahrung inspirierte ihn, ein eigenes Polster-Unternehmen zu gründen.

Nicht nur der zweite Weltkrieg, auch die Wirtschaftskrise der 1980er Jahre zwangen das Unternehmen zweimal in den Ruin. Und dies, obwohl das Unternehmen zwischenzeitlich eine Blütezeit mit 1800 Mitarbeitern erfahren durfte. Mit geringsten finanziellen Mitteln und nur noch fünf Mitarbeitern im Rücken fing Karl-Fritz Bretz 1987 an, das Unternehmen nach einer Insolvenz wieder neu aufzubauen.

„Ungeschickterweise“ zog Karl-Fritz Bretz seine beiden Söhne mit in das Unternehmen. Selbst schuld, mutig, voller Zuversicht? Die beiden schmissen nämlich Vaters Pläne völlig über den Kopf. Im Betrieb beschlossen sie, von nun an nach den Leitlinien der hippen 60er Jahre zu designen. Und privat zwangen sie ihn, das Rauchen aufzuhören. Sowohl beruflich als auch privat hatten sie großen Erfolg...

Die Kollektion Plîée transportiert die Neuinterpretation des französischen, zarten Canapées. Die „Bonbon-Farben“ sind fein aufeinander abgestimmt und wirken sowohl als Solid, als auch als Kombination untereinander.





Beatnik – Come Together. Die Form der Trommel verknüpft das Wohngefühl mit der Aufforderung, zusammenzukommen und zu musizieren.



Seit 1985 steht der Name Bretz für authentische Polstertradition aus deutscher Manufaktur.

AUF DER RETROWELLE SURFEN

Farbe, Wahnsinn, Größe und Kontrast zogen in das Unternehmen ein. Würde gestern noch mit lockerem Träger-T-Shirt unter Palmen getrommelt, wurden tags darauf Tische und Hocker im abgeleiteten Lock von Trommeln entworfen. Symbole der Subkultur aus den 60er und 70er Jahren wurden aufgegriffen und in Möbelformen und Farben umgesetzt. Unkonventionell, spontan, kontrastreich.

DAS SOFA ALS MULTIKULTI-FREUND

Hangout, Ocean7, Coccoaisland. Das Designer-Team um Hartmut und Norbert Bretz hat sich zum Ziel



Bretz blieb immer seinen Wurzeln treu und produziert heute noch im rhein-hessischen Gensingen einzigartigen Charaktere.

gemacht, das pralle Leben auffangen und ein Pendant für Möbel schaffen, das genauso voller Atmosphäre prangt. Kurzerhand interpretieren die Bretz-Brothers das Sofa um. Von nun an wird es nicht als Sitz- oder Liegefläche angesehen, sondern als Oase, als Oase des Lebens.

„Myami“ ist eine weitere Kollektion aus dem Hause Bretz. Hier stechen einerseits Farben, andererseits die Art und Weise der Stoffverarbeitung hervor. Stoffe und Teppiche werden zwar in einer Manufaktur nahe Delhi handgefertigt, doch das Finishing geschieht in mehreren aufwendigen Prozessen in Deutschland. Jedes Sofa, jeder Sessel, jedes Bett ist ein Unikat, das aus unzähligen Formen, Farben und Polstern variantenreich gestaltet wird.

„Myami ist nach einem berufsbedingten Kurztrip nach Miami entstanden.“, erzählt die Designerin Carolin Kutzera. „Miami hat mich überrascht und beschäftigt: Und schließlich wurde Miami zu my ami – meinem Multikulti-Freund“.

■ bretz.de



OHLINDA BY BRETZ
INTERIOR INNOVATION AWARD 2015 WINNER

ALEXANDER-BRETZ-STR. 2 • D-55457 GENSINGEN • TEL. 06727-895-0 • CULTSOFA@BRETZ.DE • WWW.BRETZ.COM
FLAGSHIPS: STILWERK BERLIN • MARKTSTRASSE 2 BIELEFELD • HOHE STR. 1 DORTMUND • STILWERK DÜSSELDORF
ALTE GASSE 1 FRANKFURT • STILWERK GROSSE ELBSTRASSE 2 HAMBURG • GROSSER BURSTAH 45 HAMBURG
HOHENSTAUENRING 62 KÖLN • REUDNITZER STR. 1 LEIPZIG • Q3.5 MANNHEIM • HOHENZOLLERNSTR. 100 MÜNCHEN
HALLPLATZ 37 NÜRNBERG • KÖNIGSTRASSE 26 STUTTGART • UNTERE DONAUSTR. 27 WIEN

Bretz
TRUE CHARACTERS